

ST. JUSTINA › MARIÄ HEIMSUCHUNG › ST. MARTIN
ST. MICHAEL › ST. STEPHAN › ST. ULRICH



› PFARREIENGEMEINSCHAFT
BAD WÖRISHOFEN **aktuell**

GOTTESDIENSTE UND TERMINE

3. NOVEMBER 2018 BIS 2. DEZEMBER 2018

Ausgabe 8/2018

Kirchenverwaltungswahl

am 17. und 18. November 2018

in allen Pfarreien der Pfarreiengemeinschaft





Die Kirchenverwaltung – mehr als ein Ehrenamt

Liebe Schwestern, liebe Brüder, liebe Gäste,

am 17. und 18. November 2018 wählen wir unsere neue Kirchenverwaltung. Jede Pfarrei hat neben ihrem geistlichen Leben, ihren Liturgien und kulturellen Angeboten auch viele praktische Angelegenheiten zu verantworten: Das Vermögen der Kirchenstiftung muss verwaltet und sinnvoll eingesetzt werden, z. B. für Personal, Renovierungen oder Anschaffungen. Kirchen, Friedhöfe, Büchereien, Kindergärten und Pfarreigebäude müssen vielen rechtlichen Normen entsprechen, hinsichtlich Sicherheit, Brandschutz oder technischer Wartung. Besonders wichtig ist die verantwortliche Personalverwaltung für alle Einrichtungen der Pfarrei, von der Einstellung bis zur Abrechnung. All diese wichtigen und verantwortungsvollen Aufgaben, ohne die das geistliche Leben unserer Pfarrei nicht möglich wäre, werden von der Kirchenverwaltung wahrgenommen. Die Kirchenverwaltung besteht aus einem Gremium ehrenamtlicher Pfarreimitglieder, die sich gemeinsam mit dem Pfarrer (als Kirchenverwaltungsvorstand) um sämtliche verwaltungstechnischen Angelegenheiten der Pfarrei kümmern. Dabei nimmt der Kirchenpfleger eine besondere Rolle ein. Er unterstützt den Pfarrer bei der

Erladigung der Verwaltungsaufgaben, insbesondere bei der Kassen- und Rechnungsführung. Die Wahl des Gremiums findet alle sechs Jahre statt.

Die Kirchenverwaltung – ein besonderer Dienst an der Pfarrgemeinde

Wer sich ehrenamtlich in der Kirchenverwaltung engagiert, trägt große Verantwortung und gestaltet die Entwicklung der Pfarrei maßgeblich mit.

Ich möchte allen Kirchenverwaltungsmitgliedern der vergangenen sechs Jahre ein herzliches Dankeschön aussprechen. Zusammen haben wir viel geleistet und ich denke jetzt vor allem an die Kirchen- und Pfarrhausrenovierungen.

Ein großes Lob haben die Kirchenpfleger Herr Kistler, Herr Guggemos, Herr Schelkshorn, Herr Dempfle, Herr Nägele und Herr Windrath verdient. Unermüdlich, mit starkem Einsatz und hohem Verantwortungsbewusstsein haben die Kirchenpfleger ihr Amt wahrgenommen. Besonders möchte ich Herrn Dr. Ledermann danken. Er ist als Gesamtkirchenpfleger verantwortlich für den Haushalt der Pfarreiengemeinschaft.

Ich bin sehr froh, dass wir in allen sechs Pfarrgemeinden eine Wahl der neuen Kirchenverwaltung durchführen können. Für jede Kandidatin und für jeden Kandidaten bin ich dankbar und allen, die die Wahl durchführen und bei der Kandidatensuche beteiligt waren.

Jetzt liegt es bei Ihnen! Bitte gehen Sie zur Wahl und unterstützen Sie die Kandidaten mit Ihrer Stimme. Zeigen Sie durch Ihre Stimme, dass Ihnen die Arbeit der Kirchenverwaltung wichtig ist.

Herzliche Grüße

Andreas Hartmann
Pfarrer

Änderungen im Gottesdienstplan

Viele Gemeindemitglieder wissen es zu schätzen, dass die Namen der zelebrierenden Priester im Gottesdienstanzeiger mit angegeben sind. Nicht immer kann dieser Plan genau eingehalten werden. Bedingt durch den Krankenstand von Pater Rüdiger Prziklang und jetzt auch von Pfarrer Reinhold Schwarz mussten schon in den vergangenen Wochen einige kurzfristige Umplanungen vorgenommen werden. Pater Rüdiger hat sich mittlerweile erholt. Er hat Bad Wörishofen im Oktober verlassen, um nach 14 Jahren Kurseelsorge wieder bei seinem Orden in Reimlingen zu leben. Dass

somit ein Priester weniger in der Pfarreiengemeinschaft seinen Dienst tut, wird sich auch in der Gottesdienstordnung bemerkbar machen. Eine Änderung betrifft die Monatsprozession in St. Justina: Sie findet künftig am ersten Sonntag im Monat um 10.15 Uhr statt. Der Kurgottesdienst, der bislang am Sonntag um neun Uhr in St. Justina angeboten wurde, entfällt künftig. Die Sonntagsmesse in der Klosterkirche des Dominikanerinnenklosters wird ab November von zehn Uhr auf neun Uhr vorverlegt.

Daniela Hölzle

Neue Prozessionsfahnen in St. Stephan Kirchdorf

Mit den alten Prozessionsfahnen in Kirchdorf war kein Staat mehr zu machen: Nach rund 100-jährigem Gebrauch war der Stoff brüchig und teilweise schon zerrissen. Finanziert vom Katholischen Frauenbund Kirchdorf wurden exakt nach der Vorlage der historischen Fahnen in der Fahnenstickerei Eibl in Olching zwei neue Fahnen hergestellt. Zu sehen sind die schönen neuen Fahnen immer in der Pfarrkirche St. Stephan sowie bei der Fronleichnamsprozession, beim Flurumgang und bei der Prozession am Rosenkranzfest.

Max Schelkshorn



Pfarrer Kneipp meinte:

„Das bedenkt man gar nicht: was der Körper für einen Einfluss auf den Geist hat!“



Wandel in der Trauer- und Bestattungskultur

Warum es wichtig ist, über den Tod zu sprechen

„Vorausschauend Heimwerken. Oma baut sich einen Sarg“ war unlängst auf dem Titelblatt einer Illustrierten zu lesen. Eine makabre Idee? Vielleicht für solche Zeitgenossen, die es vermeiden, über den Tod und alles, was damit zusammenhängt, zu sprechen. In unserer Gesellschaft ist der Gedanke ans Sterben an den Rand gedrängt, und viele wissen gar nicht mehr, damit umzugehen. Wenn dann der Fall eintritt, sind sie hoffnungslos überfordert mit dem Verlust eines lieben Menschen und der Aufgabe, die Bestattung zu organisieren und die notwendigen Formalitäten zu erledigen.

Wie hat das früher funktioniert?

Noch vor wenigen Jahrzehnten kannten die Menschen die Rituale und Gepflogenheiten

rund ums Sterben und Trauern. Wenn es mit einem Menschen zu Ende ging, holte man den Pfarrer zur Spendung der Sterbesakramente. Der Leichnam wurde zu Hause aufgebahrt und die Verwandten und Nachbarn hatten so die Möglichkeit, sich von dem Verstorbenen zu verabschieden. Oft wurden die Uhren angehalten und erst wieder in Betrieb genommen, nachdem der Leichnam abgeholt worden ist. Ein starkes Symbol: Die Zeit des Verstorbenen ist abgelaufen, und auch für die Hinterbliebenen steht momentan die Zeit still. Der gemeinsam gebetete Rosenkranz, das Requiem mit der anschließenden Beerdigung, die Siebentmesse, die Dreißigst- und die Jahresmesse waren wichtige Haltepunkte in der Zeit des Abschieds und der Trauer. Den engsten Angehörigen

wurde ein ganzes Jahr der Trauer zugestanden, ja geradezu verordnet. Es wurde erwartet, dass diese sich entsprechend kleideten und von Vergnügungen fernhielten.

Auch heute noch der wichtigste Faktor: Zeit

Dass heute dieses althergebrachte Schema der katholischen Kirche für viele nicht mehr passt, wird schon allein bei der Lektüre der Todesanzeigen in der Tageszeitung deutlich. Es fehlt oftmals jeder christliche Bezug, der Anteil der Urnenbestattungen wird auf rund 90 % geschätzt und so manches Mal wird die Öffentlichkeit erst im Nachhinein über eine „Bestattung in aller Stille“ informiert. Die Katholische Erwachsenenbildung „Forum Bad Wörishofen“ hat jüngst zu diesem Thema eine Podiumsdiskussion veranstaltet. Benno Driendl von der Kontaktstelle Trauerbegleitung der Diözese Augsburg, die Bestatter Alexander Hackspiel und Heiko Lässer sowie Pfarrer Andreas Hartmann ließen das Publikum an ihren langjährigen Erfahrungen teilhaben und waren auch offen für Fragen aus dem Publikum. Sie waren sich darin einig, wie wichtig es vor allem ist, sich Zeit für den Abschied zu nehmen, innezuhalten, Abschieds- und Trauerrituale zu pflegen und für die Verstorbenen zu beten. Dies kann grundsätzlich auch zu Hause erfolgen, denn der Verstorbene darf bis zu 36 Stunden dort aufgebahrt werden, sogar wenn er beispielsweise im Krankenhaus gestorben ist.

Unterstützung durch den Pfarrer

Für Pfarrer Hartmann sind die Gespräche mit den Hinterbliebenen bei der Planung einer Bestattung oftmals sehr spannend: „Es gibt nichts ‚Normales‘ mehr. Für mich

stellt sich dann die Frage, was kann ich liturgisch mittragen und auf welche Wünsche kann ich eingehen.“ Interessant ist seine Beobachtung, je weiter die Menschen von der Kirche entfernt sind, umso höher seien ihre Ansprüche, weil sie die Rituale nicht mehr kennen. Andererseits werde oft auf ein Requiem keinen Wert mehr gelegt, zum Beispiel weil nur ganz wenige Familienmitglieder an der Bestattung teilnehmen werden. „Für mich ist es unerheblich, wie viele Menschen beim Requiem sind, und ob diese die liturgischen Antworten während der Messe laut mitbeten können oder nicht,“ betonte Pfarrer Hartmann auf der Podiumsdiskussion, denn seine Aufgabe sei es, für den Verstorbenen zu beten. Deshalb sei er bei einem Todesfall auch grundsätzlich über den Anrufbeantworter des Pfarrbüros erreichbar: „Die wenigen, die mich rufen, finden das sehr erleichternd.“ Sein wichtigster Appell gilt der Vorsorge: „Sprechen Sie mit Ihren Angehörigen über Ihre Wünsche und schreiben Sie diese auf. Befassen Sie sich mit den letzten Dingen.“ Dafür muss man nicht unbedingt schon im Voraus seinen eigenen Sarg bauen und sich regelmäßig mit Gleichgesinnten in sogenannten Coffin Clubs – Sarg-Clubs – treffen. Sich mit dem Gedanken ans Sterben zu beschäftigen und darüber offen mit Familienangehörigen oder Freunden zu sprechen, nimmt dem Tod den Schrecken. An den Tod gewöhnt man sich nie. Aber man kann lernen, damit umzugehen.

Daniela Hölzle

Informationen zur Kirchenverwaltungswahl am 17. und 18. November 2018

Wer darf wählen?

Alle Pfarrangehörigen der jeweiligen Gemeinde, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und der katholischen Kirche angehören, können in ihrer Gemeinde eine Stimme abgeben.

Möglichkeit zur Briefwahl

Falls Sie am Wahltag nicht persönlich zur Wahl kommen können, besteht die Möglichkeit Ihre Stimme per Briefwahl abzugeben. Fordern Sie dazu bitte rechtzeitig die Briefwahlunterlagen an: persönlich im Pfarramt (Hauptstraße 23) oder mit in den Pfarrkirchen ausliegenden Anforderungskarten bis zum 15.11.2018. Mit dieser Anforderungskarte können Sie auch jemanden beauftragen, die Wahlunterlagen im Pfarramt abzuholen. Die Anforderungskarte muss von Ihnen unterschrieben werden. Auf Wunsch werden die Wahlunterlagen auch zugesandt. Der Stimmzettel muss bis zur Schließung des jeweiligen Wahllokals Ihrer Gemeinde am Wahltag abgegeben oder kann bis zum 15.11.2018 in den Briefkasten des Pfarramts eingeworfen werden.



Bild: Factum/ADP In: Pfarrbriefservice.de

Wahlergebnis und Einspruchsfrist

Das Wahlergebnis wird durch Aushänge in den Kirchen veröffentlicht. Gegen das Wahlergebnis besteht vom 25.11. bis 02.12.2018 Einspruchsfrist. Der Einspruch ist schriftlich mit Begründung an das Pfarramt zu richten.

Adressen und Öffnungszeiten der Wahllokale

Die Wahllokale der Pfarreien haben zu den nachfolgend aufgeführten Zeiten geöffnet. Bitte gehen Sie in das Wahllokal Ihrer Pfarrei.

Pfarrei	Öffnungszeiten	Ort des Wahlbüros
St. Justina Bad Wörishofen	17.11.2018: 17.30 – 18.30 Uhr 18.11.2018: 09.30 – 12.00 Uhr 15.00 – 17.00 Uhr	Benefiziatenhaus, Klosterhof 4
St. Ulrich Bad Wörishofen – Gartenstadt	18.11.2018: 09.15 – 10.15 Uhr 11.15 – 12.15 Uhr	Pfarrzentrum, Litauenplatz 3
Mariä Heimsuchung Dorschhausen	18.11.2018: 10.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr	Dorfgemeinschaftshaus Dorschhausen
St. Martin Schlingen	18.11.2018: 09.00 – 12.00 Uhr	Pfarrhof Schlingen
St. Michael Stockheim	18.11.2018: 09.30 bis 11.30 Uhr	Pfarrhof Stockheim, Dorfstr. 40
St. Stephan Kirchdorf	18.11.2018 09.30 – 14.30 Uhr	Alte Schule, Schulhofstr.8

Wer kann gewählt werden?

Auf den folgenden Seiten stellen wir die Kandidatin und Kandidaten zur Kirchenverwaltungswahl für die jeweilige Pfarrgemeinde vor.

Pfarrei St. Ulrich – Gartenstadt

**Wolfgang Bader**

Dipl.-Betriebswirt
36 Jahre
Kulmweg 8
Gartenstadt

**Lothar Bloß**

Rentner
75 Jahre
Königsberger Str. 9
Gartenstadt

**Erwin Nägele**

Bauingenieur
59 Jahre
Breitenbergstr. 60
Gartenstadt

**Karl Overbeck**

Pensionist
72 Jahre
Kreuzjochstr. 14
Gartenstadt

**Fred Ruf**

Schreinermeister
56 Jahre
Schlesierweg 9
Gartenstadt

**Andreas Trautwein**

Hochbaupolier
39 Jahre
Kanzelwandstr. 10
Gartenstadt

**Werner Weikmann**

Rentner
73 Jahre
Kanzelwandstr. 15
Gartenstadt

Pfarrei St. Martin – Schlingen

**Stephan Götz**

Pflegepädagoge
48 Jahre
Frankenhofener Str. 18 a
Schlingen

**Andreas Kaufmann**

Elektromaschinenbauer
49 Jahre
Eldernweg 9
Schlingen

**Walter Windrath**

Elektroinstallateur
56 Jahre
Römerstr. 5
Schlingen

**Markus Ziegler**

Polizeibeamter
49 Jahre
Bürgermeister-Mayr-Weg 1
Schlingen

Pfarrei Mariä Heimsuchung – Dorschhausen

**Siegfried Guggemos**

Radio- und Fernseh-
technikmeister, 56 Jahre
Schwabenstr. 18
Dorschhausen

**Thomas Nuber**

Beamter
55 Jahre
Steinstr. 10
Dorschhausen

**Xaver Spöttl**

Gas-Wasser-Monteur
63 Jahre
Brunnenstr. 9
Altensteig

**Manfred Vogler**

Maurermeister
57 Jahre
Schwabenstr. 9 a
Dorschhausen

Pfarrei St. Michael – Stockheim

**Isidor Hefele**

Kirchenmaler
62 Jahre
Dorfstr. 50
Stockheim

**Franz Mayr**

Hausmeister
61 Jahre
Friedhofstr. 6
Stockheim

**Joachim Nägele**

Dipl.-Ingenieur
56 Jahre
Seeweg 5
Stockheim

**Maximilian Rappold**

Landwirt
68 Jahre
Dorfstr. 26
Stockheim

Pfarrei St. Stephan – Kirchdorf

**Günther Huber**

Leistungsoberprüfer
51 Jahre
Schulhofstr. 3
Kirchdorf

**Carmen Jungnickel**

Kfm. Angestellte
50 Jahre
Am Sportplatz 8
Kirchdorf

**Willi Strobel**

Hausmann
59 Jahre
Schwedenstr. 12
Kirchdorf

**Max Schelkshorn**

Rentner
72 Jahre
Fichtenstr. 44
Kirchdorf

Pfarrei St. Justina – Bad Wörishofen

**Martin Kistler**

Rentner
76 Jahre
Hauptstr. 4 b
Bad Wörishofen

**Hans-Peter Scholz**

Städtischer Arbeiter
44 Jahre
Obere Mühlstr. 9 a
Bad Wörishofen

**Stefan Schorer**

Ingenieur Elektrotechnik
38 Jahre
Kaufbeurer Str. 31
Bad Wörishofen

**Thomas Schurr**

Geschäftsführer
48 Jahre
Buchloer Str. 10
Bad Wörishofen

**Richard Steiner**

Fliesenlegermeister
48 Jahre
Hauptstr. 11
Bad Wörishofen

**Volker Windweh**

Rentner
78 Jahre
Hochstr. 21 b
Bad Wörishofen



Pater Rüdiger Prziklang war 14 Jahre lang Kurseelsorger in Bad Wörishofen. Anfang November verließ er Bad Wörishofen und geht mit 80 Jahren zurück zu seinen Ordensbrüdern in den Ruhestand. Diakon Prof. Dr. Dr. Adalbert Keller übernimmt die Leitung der Kurseelsorge.

„Wir sind Gott suchende Wesen“

Was er an Pfarrer Kneipp schätzt, erklärt Professor Keller im Interview

In den vergangenen Wochen sind Sie in die Schule Ihres Vorgängers als Kurseelsorger, Pater Rüdiger Prziklang, gegangen. Pater Rüdiger war noch im Amt, als Sie sich in Ihre neue Aufgabe eingearbeitet haben. Was haben Sie von ihm gelernt?

Pater Rüdiger hat eine hervorragende Arbeit geleistet. Ich wäre dumm, wenn ich Bewährtes über Bord werfen und meinen Würde, ich müsste jetzt das Rad neu erfinden. Die allererste Frage, mit der viele hier auf mich zukamen, war: „Wie werden Sie es mit den Kurausflügen halten? Wird es diese auch weiterhin geben?“ Ich hatte mit einer Antwort zunächst etwas gezögert, weil ich ja überhaupt keine Ahnung hatte, was auf diesen legendären Ausflügen geschieht. Und niemand kauft schließlich eine Katze im Sack. Als ich wegen der Erkrankung von Pater Rüdiger dann plötzlich für ihn einspringen und die Leitung der Fahrten übernehmen musste, da war gleich nach der ersten Fahrt dann auch meine Entscheidung klar: Kurausflüge wird es auch weiterhin

geben! Die sind ja keine Werbefahrten und niemand muss Angst haben, eine Heizdecke oder andere unbrauchbare Dinge kaufen zu müssen.

Sie sind eine Plattform, wo Kurgäste und Einheimische sich begegnen können, wo gemeinsam kultur- oder kunstgeschichtliche Bildungsinhalte erschlossen werden und wo vor allem durch geistliche Impulse und Gottesdienste am Ausflugsziel auch die seelischen Bedürfnisse der Menschen angesprochen werden. Allein diesen Sommer haben 1246 Teilnehmende dieses Angebot der Kurseelsorge angenommen. Ich will, dass diese wertvolle Möglichkeit der Begegnung und der geistlichen Stärkung auch weiterhin besteht.

Viele Jahre lang waren Sie für Bildungsarbeit in der Diözese Augsburg zuständig. Nun sind Sie der katholische Kurseelsorger von Bad Wörishofen. Fällt Ihnen die Umstellung schwer?

Ich hatte bisher das riesige Glück, immer tun zu dürfen, was mir Freude macht, wo

ich das Gefühl hatte, dass es meinen persönlichen Stärken und Veranlagungen entspricht und – ganz wichtig für mich –, dass es sich im Bauch und in meiner Seele stimmig anfühlt. Und nun ging es mir genau so, wie es Meister Eckhart einmal in einem wunderbaren Text beschrieben hat: „Und plötzlich weißt du: Es ist Zeit, etwas Neues zu beginnen und dem Zauber des Anfangs zu vertrauen.“ Ja, ich bin gut angekommen in der Kurseelsorge und ich spüre hier viel Wohlwollen, Offenheit und Vertrauen mir gegenüber. Und dann bringt so ein Wechsel ja angeblich noch einen tollen Nebeneffekt mit sich, denn in einem Sprichwort heißt es: „Gewohnheiten machen alt. Jung bleibt man durch die Bereitschaft zum Wechsel.“

Welche Angebote planen Sie für Interessierte an der Kurseelsorge?

Franz von Assisi soll einmal gesagt haben: „Tu erst das Notwendige, dann das Mögliche, und plötzlich schaffst du das Unmögliche.“ Ich habe mal damit angefangen, mich zu informieren, wie die Bedürfnisse der Kurgäste hier aussehen. Dabei durfte ich in diesen wenigen Wochen schon erfahren, wie viele Menschen gerade die Zeit der Erholung auch als eine Chance für eine innere Klärung nutzen und unbeobachtet in das leicht abseits gelegene Haus der Kurseelsorge zu einem Seelsorgegespräch kommen. Ich will als Seelsorger mein Möglichstes tun, da sein für jeden und ein offenes Ohr haben für alles, was die Menschen bewegt. Und wer weiß, ob dann durch das Wirken des Heiligen Geistes nicht vielleicht sogar auch noch das Unmögliche geschehen kann. Wie die Straße dem Reisenden noch nicht sagt, was ihn am Ende seines Weges erwartet, so wissen wir auch nicht, was am Ende eines geistlichen Gesprächs der Heilige Geist noch daraus machen will. Dieser Geist Got-

tes weht nicht nur wo er will, sondern er hält auch immer wieder Überraschungen bereit.

Wissen Sie schon, welche Gottesdienste Sie in Bad Wörishofen anbieten werden?

Noch nicht ganz. Ich bin noch im Gespräch darüber mit anderen. Aber es wird bestimmt ein Segnungsgottesdienst mit dabei sein für neu Ankommende und Abreisende und überhaupt für alle, die eine Stärkung für ihre Aufgaben im Alltag suchen.

Pfarrer Sebastian Kneipp, der frühere Hausgeistliche der Dominikanerinnen und ehemalige Pfarrer von St. Justina, kann im Nachhinein als der erste Kurseelsorger Wörishofens bezeichnet werden. Ist er ein Vorbild für die Kurseelsorge im 21. Jahrhundert?

Es wird höchste Zeit, dass wir die neuzeitliche Diskrepanz zwischen Leib, Seele und Geist wieder überwinden und den Menschen endlich wieder in seiner Einheit erkennen. Dazu gehört, dass wir Menschen auch eine religiöse Veranlagung in uns haben und dass wir Gott suchende Wesen sind. Wir haben das lange Zeit vernachlässigt und wundern uns nun über die um sich greifende und krankmachende Sinnleere. Für Kneipp war die Kur und die Erholung des Leibes ganz selbstverständlich verbunden mit der Kur der Seele. Deshalb ist seine Mahnung von damals heute noch aktueller denn je: „Vergesst mir die Seele nicht!“

Praktizieren Sie eigentlich selbst die Kneippische Lehre?

Aber natürlich. Im Hause Keller gibt es seit vielen Jahren ein Gießrohr für die Dusche, eine Spezialwanne zum Wasserreten im Freien und dazu einen 1 Zoll Wasser-schlauch – und der ist nicht da, um damit die Blumen zu gießen.

Interview: Bernhard Ledermann

Der Patron des Monats

19. November: Elisabeth von Thüringen

Seit alter Zeit prägen die Heiligen als Vorbilder gelebten Christentums das Leben der Menschen: im jährlich wiederkehrenden Brauchtum, in der Frömmigkeit des Volkes, in den vielen Patronaten, in der Legendenbildung oder in der darstellenden Kunst. Unter dem Titel „Der Patron des Monats“ wird deshalb im Heft „Pfarreiengemeinschaft Bad Wörishofen aktuell“ regelmäßig ein Beitrag einem ausgewählten Heiligen gewidmet. Im November wird Elisabeth von Thüringen vorgestellt, die als deutsche Nationalheilige des Mittelalters gilt.

Die ungarische Prinzessin Elisabeth wurde 1207 geboren. Schon im Alter von vier Jahren wurde sie mit einer reichen Mitgift an den thüringischen Hof geschickt, denn im Adel war es üblich, dass junge Mädchen in der Familie ihres Ehemannes aufwachsen und erzogen wurden. Mit vierzehn heiratete sie den sieben Jahre älteren Landgrafen Ludwig von Thüringen. Aus der überaus glücklichen Ehe gingen drei Kinder hervor. Gemeinsam gründete das Ehepaar 1223 das Maria-Magdalena-Hospital in Gotha und stattete es reichlich mit Besitz aus, aus dessen Einnahmen es sich langfristig finanzieren sollte. Als 1225 die ersten Franziskaner nach Eisenach kamen, übte deren Ideal befreiender Besitzlosigkeit großen Einfluss auf Elisabeth aus. Sie unterstützte das Kloster und kümmerte sich selbst um Bedürftige und besuchte Armenviertel.

Kritik am Hof

Den Überlieferungen zufolge wurde dies am thüringischen Hof heftig kritisiert. Aus-



Elisabeth Heintel



Elisabeth Nett

föhrlich berichten die Legenden, wie sie unerschüttert den Verleumdungen und Vorwürfen ihrer Umgebung standhielt. Eine der bekanntesten bezieht sich auf das Rosenwunder: Ludwig, von seiner Umgebung gegen Elisabeths Verschwendung aufgehetzt, trat seiner Frau, die mit einem mit

Brot gefüllten Deckelkorb die Burg herabstieg, mit der Frage entgegen: „Was trägst du da?“ Er deckte den Korb auf, sah aber nichts als Rosen.

Durch den Tod Ludwigs auf dem Fünften Kreuzzug Kaiser Friedrichs II. wurde Elisabeth mit gerade 20 Jahren schon Witwe. Ihr Beichtvater Konrad von Marburg, ehemaliger Berater ihres Mannes und ein Inquisitor von erbarmungsloser asketischer Härte gegen sich und andere, erlangte die Vormundschaft über Elisabeth; ihre Kinder gab sie auf sein Geheiß zu Pflegeeltern. Konrad nutzte den Zugriff auf das Vermögen Elisabeths, um in Übereinstimmung mit ihr ein Hospital in Marburg zur Betreuung Kranker und Armer einzurichten, in dem die ehemalige Fürstin als Krankenpflegerin arbeitete. Nach ihrem Tod im Jahr 1231 betrieb Konrad von Marburg die Heiligsprechung Elisabeths.

Als Patronin der Caritas und der Wohltätigkeitsvereine, der Bettler, Witwen und Waisen sowie der unschuldig Verfolgten genoss Elisabeth von Thüringen hohes Ansehen in der Bevölkerung, so dass die Namen Elisabeth und Isabella – die Variante aus dem romanischen Sprachraum – relativ häufig vorkommen.

Keine Namenstagsfeiern in Schlesien

Mit Elisabeth Heintel und Elisabeth Nett haben wir zwei Frauen, die sich seit vielen Jahren in das Leben in der Pfarrei, aber auch der Pfarreiengemeinschaft und der Kurseelsorge einbringen. Die Eltern von Elisabeth Heintel sind in Schlesien geboren, wo kein Namenstag gefeiert wird. Hier wurde ausschließlich der Geburtstag gedacht. Bei der Namensgebung wollte ihr Vater eine Waltraud, was jedoch der Mutter nicht gefiel. So einigte man sich auf den Namen Elisabeth. Ihr Name wurde jedoch schon zu Hause immer auf Lisbeth abgekürzt. Die

Mutter teilte bei der Einschulung der Lehrerin mit, dass sie nur Elisabeth gerufen würde, wenn sie etwas angestellt hat. Als Kind und Jugendliche mochte Lisbeth ihren Namen überhaupt nicht, da sie von anderen oft gehänselt wurde. Heute jedoch ist Elisabeth Heintel froh, nach der heiligen Elisabeth von Thüringen benannt zu sein, die von ihr als starke Persönlichkeit geehrt wird. Seit Jahren feiert Lisbeth ihren Namenstag vor allem mit Freunden, aber nur am Tag der heiligen Elisabeth. Es soll ein Fest zur Erinnerung an die Taufe sein. Um mehr über die Namenspatronin zu erfahren, begab sich Lisbeth deshalb bereits zweimal auf die Spuren der Heiligen. Erst mit dem Landvolk und anschließend nochmals mit einer Reisegruppe der Pfarreiengemeinschaft Bad Wörishofen und der Katholischen Erwachsenenbildung besuchte sie Eisennach, die Wartburg und auch Marburg, wo der Sarg der heiligen Elisabeth steht.

Kuchen zum Namenstag

Ganz anders kam Elisabeth Nett, die Mesnerin von St. Ulrich und rechte Hand der Kurseelsorge, zu ihrem Namen: Ihre Mutter war als junges Mädchen bei einer Herrschaft im Dienst. Hier hieß die Tochter Elisabeth. Dieser Name gefiel ihr so gut, dass sie beschloss, eine Tochter auf diesen Namen zu taufen. Der Namenstag wurde im Elternhaus immer gefeiert. Dabei gab es Kuchen und Geschenke. Diese Tradition versucht Elisabeth Nett, so gut es geht, in der Familie weiterzugeben. Als Kind hat auch sie ihren Namen nicht gemocht, da er immer komplett ausgesprochen wurde und nicht abgekürzt werden sollte. Heute freut sich die Kirchdorferin über ihren schönen Namen.

Daniela Hölzle, Gertrud Huber



Wer will Kirchenmusiker werden?

Liebe Angehörige unserer Pfarreiengemeinschaft Bad Wörishofen!

In den Gottesdiensten spielt die Kirchenmusik eine ganz wesentliche Rolle. Zum einen ist sie Ausdruck von Lobpreis, Dank und Gebet, zum anderen verschönert und vertieft sie die liturgischen Handlungen. In der Pfarreiengemeinschaft Bad Wörishofen sind wir in der komfortablen Situation, dass jede Pfarrei einen Chorleiter und auch einen oder mehrere Organisten hat.

Neue Chorleiterin in Schlingen

Wir sind froh, dass die Chorarbeit in der Pfarrei St. Martin in Schlingen durch die Besetzung von Christine Rietzler weitergeführt wird, nachdem Luis Mayr aus gesundheitlichen Gründen außerstande war, diese Tätigkeit weiter auszuüben. An dieser Stelle möchte ich ihm für seine verdienstvolle Arbeit meinen herzlichsten Dank aussprechen. Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass

jede Pfarrei oder Pfarreiengemeinschaft mit mehreren Kirchenmusikern gesegnet ist, wie das in unserer Pfarreiengemeinschaft der Fall ist. Gegenwärtig sind im Bistum Augsburg in circa 30 bis 35 Pfarreien Kirchenmusikerstellen vakant und ausgeschrieben. Diese Pfarreien müssen derzeit ohne Kirchenmusiker auskommen, was bedeutet, dass die Gottesdienste selbst an den Hochfesten nicht mehr musikalisch mitgestaltet werden. Bedauerlicherweise verschärft sich dieser Trend zusehends.

Um einer solchen Entwicklung entgegenzuwirken und unsere vorteilhafte Lage aufrecht zu erhalten, bedarf es einer entsprechenden Nachwuchsarbeit. Denn wir möchten dafür Sorge tragen, dass auch in Zukunft die musikalische Mitgestaltung der Gottesdienste und der liturgischen Feiern sowohl an der Orgel als auch im Bereich

der Chorarbeit garantiert und gewährleistet wird. Einige unserer Organisten und Chorleiter sind auch schon im fortgeschrittenen Alter und somit müssen wir natürlich vorausplanen. Bis sich ein Schüler die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten für einen Dienst im Gottesdienst angeeignet hat, braucht es mindestens drei bis vier Jahre Unterricht (je nach Begabung und Fleiß).

Förderung durch die Diözese

Das Bistum Augsburg bietet in einem Förderprogramm Interessierten an, den Orgelunterricht finanziell zu unterstützen, und zwar für den Zeitraum von drei Jahren. Nach diesen drei Jahren besteht dann für die Schüler die Möglichkeit, in Augsburg eine zweijährige Ausbildung anzuschließen (jeweils samstags in einem 14-tägigen Rhythmus) um sich mit einem Zeugnis zum

„Nebenamtlichen Kirchenmusiker“ zu qualifizieren. In dieser Zeit werden in verschiedenen Fächern vielfältige Kenntnisse auf dem Gebiet der Kirchenmusik vermittelt.


Momentan hat in der Pfarreiengemeinschaft ein Junge der 5. Klasse mit dem Orgelunterricht begonnen und eine weitere Person nimmt das Angebot des Förderprogramms der Diözese in Anspruch.

Es wäre zu wünschen, dass sich weitere Interessenten finden, damit die Zukunft der Kirchenmusik in der Pfarreiengemeinschaft Bad Wörishofen gesichert werden kann. Interessierte können sich bei einem der Kirchenmusiker nähere Auskünfte einholen oder sich im Pfarrbüro melden.

Karl Stepper, hauptamtlicher Kirchenmusiker in der Pfarreiengemeinschaft Bad Wörishofen



Termine für Familien

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns beten und feiern und wir laden Sie und Euch herzlich ein. Angebote, die für Kinder und Familien besonders interessant sein könnten, sind im Aktuell-Heft mit folgendem Symbol gekennzeichnet: 

04.11.2018: 10.15 Uhr, St. Justina

Familiengottesdienst mit Familienchor

09.11.2018: 17 Uhr, St. Justina und „Kur-oase“, Bad Wörishofen

St. Martin mit der Kita St. Anna

09.11.2018: 17 Uhr, Mariä Heimsuchung, Dorschhausen

St. Martin mit dem Kindergarten

09.11.2018: 17 Uhr, St. Stephan, Kirchdorf

St. Martin mit dem Kindergarten

09.11.2018: 17.30 Uhr, St. Martin, Schlingen

St. Martin mit dem Kindergarten

09.11.2018: 18 Uhr, St. Michael, Stockheim

St. Martin mit dem Kindergarten, im Anschluss kleiner Laternenumzug zum Pfarrhof in Stockheim

11.11.2018: 10.15 Uhr, St. Ulrich, Gartenstadt

Familiengottesdienst mit dem Familienchor

11.11.2018: 10.15 Uhr, St. Martin, Schlingen

Familiengottesdienst mit musikalischer Gestaltung durch die „Martinsgänse“

11.11.2018: 10.15 Uhr, Neues Pfarrheim von St. Justina:

Kleinkindergottesdienst, im Anschluss findet das Kirchenkaffee statt

12.11.2018: 17.00 Uhr, St. Justina

Martinsfeier mit dem Kinderhort

12.11.2018: 17.00 Uhr, St. Ulrich, Gartenstadt

Martinsfeier des Kindergartens aus der Gartenstadt

21.11.2018: 08.00 Uhr, Pfarrzentrum St. Ulrich

Unter dem Motto „Zeichen setzen“ findet dieses Jahr an Buß- und Betttag ein Kinderbibeltag statt, zu dem alle Kinder unserer Pfarreiengemeinschaft Bad Wörishofen im Grundschulalter ins Pfarrzentrum St. Ulrich eingeladen sind. In den Kirchen liegen Flyer aus!

Die Anmeldung zum Kinderbibeltag kann vom 22. bis zum 31. Oktober im Pfarrbüro (Hauptstraße 23, Bad Wörishofen) abgegeben werden.

02.12.2018: 10.15 Uhr, Pfarrzentrum St. Ulrich

Kleinkindergottesdienst

02.12.2018: 10.15 Uhr, St. Stephan, Kirchdorf

Familiengottesdienst

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen und wünschen euch allen eine gute und segensreiche Zeit!

Wanderausstellung zum ständigen Diakonat ab Sonntag, 4. November, und Vortrag von Prof. Dr. Adalbert Keller in Türkheim

Mit sechs großen Rollups informiert die Wanderausstellung „50 Jahre Diakonat im Bistum Augsburg“ in Türkheim über Geschichte und Hintergründe des Amtes, dessen Wiedereinführung – auch für verheiratete Männer – im zweiten Vatikanischen Konzil beschlossen worden war. Klar strukturiert wird hier über Entwicklung, Ausbildung und Dienste des Diakonats berichtet. Außerdem werden die Voraussetzungen für das geistliche Weiheamt aufgelistet sowie die Verbindung von Diakonat mit Ehe und Familie vorgestellt. Die Ausstellung wird von Sonntag, 4. November, bis Mittwoch, 7. November, in der Türkheimer Pfarrkirche Maria Himmelfahrt zu sehen sein. Zum Thema „Diakone – können viel, aber nicht alles“ hält der neue Bad Wörishofer Kurseelsorger, Prof. Dr. Adalbert Keller, am Donnerstag, 8. November, um 19.30 Uhr einen Vortrag im Katholischen Pfarrheim Pater Rupert Mayer, Kirchenstr. 6, in Türkheim. Er feiert heuer sein 25-jähriges Jubiläum als Diakon. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird die Ausstellung ebenfalls zu sehen sein.



Die Diakone Ralf Nesslauer, Stefan Reichhart und Erwin Helmer, die seit vielen Jahren in der Pfarreiengemeinschaft Weilheim wirken, stellten die Ausstellung vor, die in der dortigen Pfarrkirche Mariae Himmelfahrt zu sehen war.

Neuwahlen im Frauenbund St. Stephan: Wahlvorschläge werden bis Dienstag, 6. November angenommen

Der Kirchdorfer Frauenbund freut sich auf zahlreiche Teilnehmerinnen bei der Jahresversammlung am Dienstag, 13. November, um 20 Uhr. Nach dem Rückblick auf das vergangene Jahr und dem Kassenbericht stehen heuer Neuwahlen der Vorstandschaft an. Wahlvorschläge werden bis Dienstag, 6. November, in einer Box am Schriftenstand in der Pfarrkirche St. Stephan gesammelt.

Autorenlesung von Sina Trinkwalder am Donnerstag, 8. November, im Guggerhaus

Das Projekt „manomama“, ein ökosoziales Textilunternehmen in Augsburg, machte bundesweit Schlagzeilen. Die Unternehmerin Sina Trinkwalder holt Frauen aus der Arbeitslosigkeit, fertigt in Deutschland, bezahlt hohe Löhne, die Kollektion ist schick und ökologisch. Wie das geht? Die Unternehmerin spricht Klartext über wirtschaftlichen Erfolg, gesellschaftliche Verantwortung und motiviert mit Humor und Überzeugungskraft. Im Rahmen einer Vortragsreise stellt sie ihr Buch „Wunder muss man selber machen“ auch in Bad Wörishofen vor. Der Vortrag mit Autorenlesung findet am Donnerstag, 8. November, um 19.30 Uhr im Guggerhaus, Bachstraße 16, statt. Der Eintritt kostet 10 Euro, für Frauenbund-Mitglieder 8 Euro.

Benefizkonzert mit dem Chor96 am Sonntag, 11. November, in St. Ulrich

Der BUND Naturschutz in Bayern e.V. darf sich wieder über ein Benefizkonzert mit dem Chor96 freuen. Die Gruppe tritt am

Sonntag, 11. November, um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Ulrich in der Gartenstadt auf. Unter der Leitung von Helmut Scharpf werden Werke unterschiedlichster Stilrichtungen aufgeführt: Spirituals gehören ebenso zum Programm wie Werke von der Renaissance über die Romantik bis hin zur Moderne. Der Eintritt ist frei. Spenden für die Ortsgruppe Bad Wörishofen des BUND Naturschutz werden erbeten.



Informationsabend über das Jugenddorf von Pater Schulz am Dienstag, 13. November, in Stockheim

Mit beeindruckenden Bildern informiert Franziska Nägele aus Stockheim über ihre Zeit im Jugenddorf von Pater Hermann Schulz in Ruanda. Sie hat ihren Urlaub dazu genutzt, diese wertvolle Einrichtung kennenzulernen und dort mitzuarbeiten. Seit Jahren erfahren Pater Schulz und seine Schützlinge Unterstützung auch aus Bad Wörishofen. Der Vortrag findet am Dienstag, 13. November, im Pfarrsaal in Stockheim statt und beginnt um 19.30 Uhr. Das Vorstandsteam des Stockheimer Frauenbundes freut sich über zahlreiche Interessierte.

Erster Hoigata des Frauenbunds Stockheim am Mittwoch, 14. November

Der Stockheimer Frauenbund startet wieder mit den Hoigata-Nachmittagen. Das erste Mal treffen sich die Frauen am Mittwoch,

14. November, ab 14 Uhr im Pfarrsaal. Eine weitere Zusammenkunft im November findet am Mittwoch, 28. November, statt.

Vortrag von Pfarrer Andreas Hartmann am Mittwoch, 14. November, im Pfarrheim St. Justina

Einmal im Monat organisiert Irmgard Hämerle im Pfarrheim St. Justina einen unterhaltsamen und gleichzeitig lehrreichen Nachmittag für den Seniorentreff 60plus, bei dem auf die Kaffeetafel um 14 Uhr ein Programmvortrag folgt. Am Mittwoch, 14. November, wird Pfarrer Andreas Hartmann als Referent erwartet. Sein Thema lautet „Herr, wenn du willst, dann ist es Zeit, und wenn du willst, bin ich bereit!“ Es ist noch gar nicht so lange her, da waren der Tod und die damit verbundenen Rituale ganz selbstverständliche Bestandteile des Lebens und der Kultur. Die heutige Gesellschaft hat dagegen ein äußerst distanziertes Verhältnis zum Sterben und allein der Gedanke daran wird vermieden. Pfarrer Hartmann erfährt dies immer wieder, wenn er mit Hinterbliebenen die Trauerfeierlichkeiten für ein verstorbenes Familienmitglied vorbereitet. Von seinen interessanten Erfahrungen können die Zuhörer profitieren.

Friedensgebet am Freitag, 16. November, in St. Ulrich

Im Rahmen der ökumenischen Friedensdekade lädt der Eine-Welt-Arbeitskreis e. V. Bad Wörishofen am Freitag, 16. November, um 18 Uhr zum Friedensgebet in die Pfarrkirche St. Ulrich in der Gartenstadt ein. Angesichts der vielen Kriegs- und Krisenherde verstärkt sich bei vielen Menschen das Gefühl, dass der Frieden weltweit in Gefahr ist, dass er keine Selbstverständlichkeit mehr ist. Den Organisatoren dieser Friedensdeka-

de liegt es am Herzen, sich als Christen für den Frieden einzusetzen und zusammen mit vielen Gläubigen überall in Deutschland um Gottes Segen für eine friedlichere Welt zu bitten.



Pfarrfamiliennachmittag am Samstag, 17. November, im Pfarrheim St. Justina



Der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung von St. Justina veranstalten am Samstag, 17. November, von 14 bis 17 Uhr einen Pfarrfamiliennachmittag. Dabei werden die Pläne für den Neubau des neuen Pfarrheimes im Pfarrgarten vorgestellt. Die Besucher können die Ausmaße des Gebäudes direkt im Pfarrgarten besichtigen. Bei Kaffee und Kuchen kann über den Neubau diskutiert werden. Ferner können die Pfarreimitglieder Fragen stellen.

Gottesdienste und Gedenkfeiern anlässlich des Volkstrauertags in den Bad Wörishofer Gemeinden am Samstag, 3. November, am Samstag, 17. November, und am Sonntag, 18. November

Der vorletzte Sonntag im Kirchenjahr ist immer dem Volkstrauertag gewidmet, einem staatlichen Gedenktag zur Erinnerung an die Kriegstoten und Opfer der Gewaltbereitschaft und Gewaltherrschaft aller Nationen. An diesem Tag findet auch im Bundestag eine zentrale Gedenkstunde statt, bei der vom Bundespräsidenten eine Rede gehalten wird. Aus organisatorischen Gründen werden in der Kernstadt Bad Wörishofen und in den Ortsteilen die Feierlichkeiten an unterschiedlichen Tagen abgehalten. Sie beginnen mit einem Gottesdienst in der jeweiligen Pfarrkirche, an die sich die eigentliche Gedenkfeier am örtlichen Ehrenmal anschließt.

Stockheim:

Samstag, 3. November, um 10 Uhr

Schlingen:

Samstag, 17. November um 10 Uhr

Dorschhausen und Kirchdorf:

Sonntag, 18. November, um 8.45 Uhr

Bad Wörishofen, St. Justina:

Sonntag, 18. November um 10.15 Uhr mit anschließendem Schweigemarsch zur Gedenkstätte für alle Opfer von Krieg und Gewalt im städtischen Kurpark.

Konzert mit der Stadtkapelle Bad Wörishofen am Sonntag, 18. November, um 16 Uhr in St. Justina

Werke für Blasorchester und Instrumentalensembles werden bei einem Kirchenkonzert mit der Stadtkapelle Bad Wörishofen aufgeführt. Die Stadtkapelle tritt am Sonn-

tag, 18. November, um 16 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Justina auf. Anders als in den vergangenen Jahren konzertiert die Kapelle in diesem Jahr ohne die Kirchenchöre von St. Justina und Mariä Heimsuchung, da die Chöre im November an der Aufführung der Cäcilienmesse von Charles Gounod beteiligt sind. Der Eintritt zum Konzert mit der Stadtkapelle ist frei. Die Musikerinnen und Musiker, die unter der Leitung von Rainer Wörz spielen, freuen sich aber über Spenden zur Förderung der musikalischen Arbeit der Stadtkapelle.



Bildervortrag mit Michael Scharpf am Sonntag, 18. November, im Pfarrzentrum St. Ulrich

Michael Scharpf, leidenschaftlicher Sammler alter Postkarten und Fotos, lässt in seinen Vorträgen die Geschichte Bad Wörishofens lebendig werden. Am Sonntag, 18. November, um 17 Uhr widmet er sich im Pfarrzentrum St. Ulrich dem Thema „Wörishofen – Lazarettjahre und Ort der Heilung für Displaced Persons“. In diesem Vortrag geht es um die Zeit während und nach der beiden Weltkriege. Beide Male war Wörishofen Lazarettstadt und beherbergte während der Kriege Tausende verwundeter Soldaten, weil es als Kurort dafür prädestiniert war. Nach dem Zweiten Weltkrieg,

mit dem Einzug der Amerikaner, wandelte sich dieses Bild jedoch dahin, dass statt deutscher Soldaten sogenannte „Displaced Persons“ das Bild des Kurorts beherrschten, geschundene Menschen, die den Holocaust im KZ oder den Naziterror als entwurzelte Zwangsarbeiter überlebt hatten. In seinem Powerpoint-Vortrag berichtet Scharpf von dieser weithin unbekanntem Facette der Wörishofer Geschichte und präsentiert zahlreiche seltene oder einmalige Fotografien aus dieser Zeit. Der Eintritt ist frei, Spenden für den Verschönerungsverein werden erbeten.

Anmelden zum Frauentragen bis Sonntag, 18. November, in der Pfarrei St. Justina



Angelehnt an die Herbergssuche von Maria und Josef hat sich in der katholischen Kirche der Brauch des Frauentragens entwickelt. In der Pfarrei Sankt Justina sind es vier Marienstatuen, die zu Beginn des Advents in einem Gottesdienst ausgesandt werden. Bis Weihnachten werden sie von Familie zu Familie weitergereicht. Je nach Anzahl der Teilnehmer bleibt so eine Statue dann ein oder zwei Tage in einer Familie. Mit der Marienstatue werden auch Texte und Anregungen mitgeliefert, doch es bleibt jedem Haushalt selbst überlassen, wie er den Marienbesuch bei sich zu Hause gestalten möchte: mit einem Gebet vor der Statue, mit oder ohne Kerzen, in Stille, mit einer adventlichen Feier im Kreise der Familie oder mit Freunden. Wer Interesse hat, an dieser Tradition mitzuwirken und eine Statue der Gottesmutter bei sich aufzunehmen, meldet sich bitte bis spätestens Sonntag, 18. November 2018, bei Gisela Ledermann (Tel. 334722 oder per E-Mail: andreas.ledermann@web.de).

Elternabend zur Erstkommunion 2019 am Dienstag, 20. November, im Pfarrzentrum St. Ulrich



Jahr für Jahr findet für alle katholischen Kinder im dritten Schuljahr ein großes Fest des Glaubens statt, die Erstkommunion. Die Kinder sind an diesem Tag erstmals eingeladen, den Leib Christi – die heilige Kommunion – zu empfangen. Ein großes Fest will frühzeitig und gut vorbereitet sein, deshalb findet für die Eltern am Dienstag, 20. November, um 20 Uhr im Pfarrzentrum St. Ulrich ein Informationsabend statt. An diesem Abend werden Pfarrer Andreas Hartmann und Kaplan P. Sojesh Perukilakkattu den bewährten Weg der Vorbereitung in der Pfarreiengemeinschaft Bad Wörishofen erläutern.

Vortrag über das Lechtal am Mittwoch, 21. November, im Pfarrzentrum St. Ulrich

In den schönsten Türkisnuancen fließt er durchs Tal. Manchmal stürmisch, manchmal sanft, aber immer auf seine eigene Art und Weise. Er lässt sich nicht gerne eindämmen und schon gar nicht in seinem Fluss einschränken. Gemeint ist der Lech, der letzte Wildfluss in den nördlichen Kalkalpen. Von ihm berichtet Bergliebhaber Manfred Kast am Mittwoch, 21. November, beim Treff der Vitalen im Pfarrzentrum St. Ulrich. Der Bildervortrag mit dem Titel „Lechtal – von der Quelle bis Reutte“ beginnt um 14 Uhr.

Hoigata mit Pater Sojesh am Mittwoch, 21. November, in Schlingen

Der Frauenbund Schlingen lädt am Mittwoch, 21. November, ab 14 Uhr wieder zum Hoigata in den Pfarrhof in Schlingen ein. Kaplan Pater Sojesh zeigt Bilder aus Indien und erzählt über seine Heimat. Zu Kaffee

und Kuchen, Informationen aus Indien und netten Gesprächen freut sich der Frauenbund auf zahlreiche interessierte Besucher aus Schlingen und Frankenhofen.

Seniorenachmittag am Donnerstag, 22. November, in Kirchdorf

Der Kirchdorfer Frauenbund veranstaltet am Donnerstag, 22. November, um 14 Uhr einen Seniorennachmittag in der Alten Schule. Edith Schöllhorn leitet in bewährter und unterhaltsamer Weise zur Sitzgymnastik an. Regelmäßige Gymnastik im Sitzen fördert Konzentration und Koordination und erhält die Beweglichkeit. Auch Zeit für Unterhaltung wird sein und das Team des Frauenbundes sorgt wie immer für Getränke, Kaffee und Kuchen.



Vortrag mit anschließender Gebetszeit und Einzelsegnung am Donnerstag, 22. November, im Dominikanerinnenkloster

„Du bist schuld!“ „Das verzeihe ich Dir nie.“ „Ich bin schuld!“ „Das kann ich mir nie verzeihen!“ Solche Aussagen sind Worte, die physisch und psychisch spürbar lähmen und entmutigen können. Vergebung tut

Not: Dem anderen und sich selbst gegenüber. „Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern“. Als gute Christen sollen wir vergeben und spüren gleichzeitig, wie schwer es sein kann, anderen zu vergeben oder Vergebung anzunehmen. Mit „Die heilende Kraft der Vergebung“ ist ein Vortragsabend am Donnerstag, 22. November, übertitelt. Theresia Zettler, Heilpraktikerin für Psychotherapie, und Gemeindeferentin, erläutert anhand von praktischen Beispielen, was es an Erleichterung, Freiheit und Würde für jeden einzelnen bedeutet, wenn er vergeben kann. Der Vortrag im Festsaal des Dominikanerinnenklosters (Zugang über die Klosterpforte) beginnt um 19 Uhr, im Anschluss an den Vortrag folgt in der Klosterkirche eine Gebetszeit, die mit dem Einzelsegen abschließt.

Adventsmarkt von Freitag bis Sonntag, 23. bis 25. November, in der Gartenstadt



Der traditionelle Adventsmarkt auf dem Litauplatz lockt alljährlich viele Besucher in die Gartenstadt. Sie lassen sich hier gerne auf die bevorstehende Adventszeit einstimmen. Die Termine sind
Freitag, 23. November, 16 bis 20 Uhr
Samstag, 24. November, 16 bis 20 Uhr
Sonntag, 25. November, 15 bis 19 Uhr

Lesung mit Musik am Samstag, 24. November, in der Evangelischen Erlöserkirche

Einen besonderen Gast hat der ökumenische Eine-Welt-Arbeitskreis e.V. Bad Wörishofen eingeladen: Die palästinensische Christin und Friedensaktivistin Prof. Sumaya Farhat-Naser wird aus ihrem neuen Buch

„Ein Leben für den Frieden“ vorlesen und von der aktuellen Situation in Palästina berichten. Sie lässt die Besucherinnen und Besucher teilhaben an ihrem Erleben und an ihrer Hoffnung inmitten von Krieg und Gewalt. Der Abend wird von Sonja Sanders (Flöte), Franziska Gielow-Cantimelo (Violine) und Tanja Schmid (Klavier) begleitet. Sie spielen unter anderem Werke von Franz Behr, Albert Franz Doppler, Dmitri Schostakowitsch, Josef Suk. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten. Beginn der Veranstaltung in der Evangelischen Erlöserkirche ist um 19 Uhr.

Verkauf von ungeschmückten Advents- und Türkränzen am Samstag, 24. November, nach dem Gottesdienst

Der Katholische Frauenbund Kirchdorf wird auch heuer wieder ungeschmückte Advents- und Türkränze anbieten. Der Verkauf findet am Samstag vor dem Christkönigsfest, 24. November, nach der Vorabendmesse statt. Wer dazu Tannengrün oder Koniferen übrighat, soll sich bitte bei Elfriede Holzmann (Tel. 7807) melden.

Cäcilienmesse von Charles Gounod am Sonntag, 25. November, in St. Justina

Der 22. November ist der Gedenktag der heiligen Cäcilia, Schutzpatronin der Kirchenmusik. Am darauffolgenden Sonntag, 25. November, wird in der Stadtpfarrkirche St. Justina die berühmte Cäcilienmesse von Charles Gounod aufgeführt. Der Geburtstag dieses herausragenden französischen Komponisten jährte sich heuer zum 200. Mal. Unter der Leitung von Franz Eimansberger und Karl Stepper haben sich etwa 100 Mit-

wirkende aus den Kirchenchören von Türkheim, Dorschhausen und St. Justina zusammengeschlossen, die gemeinsam mit einem Orchester mit 50 Instrumentalisten aus der Region dieses großartige Werk zu Gehör bringen werden. Beginn ist um 16 Uhr. Karten gibt es an der Tageskasse.



Jahreskonzert des Stockheimer Musikvereins am Sonntag, 2. Dezember, in Stockheim

Der Musikverein Stockheim veranstaltet am Sonntag, 2. Dezember, um 19.30 Uhr sein Jahreskonzert in der Stockheimer Pfarrkirche St. Michael. Zu dem Motto „Natur“ hat

die Dirigentin Sanni Risch ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, bei dem auch ein Alphorn erklingen wird. Dieser festliche Rahmen wird zudem zur Ehrung verdienter Musikerinnen und Musiker genutzt.



Anmelden für Sankt-Nikolaus-Besuche am Mittwoch und Donnerstag, 5. und 6. Dezember



Die Kolpingsfamilie bietet Hausbesuche von St. Nikolaus an. Termine können mit Uli Trommer vereinbart werden. Unter der Telefonnummer 08247/3570165 oder mobil 0176/24543862 ist er ab 18 Uhr erreichbar. E-Mail-Anfragen können an nikolaus@kolpingsfamilie-bad-woerishofen.de geschickt werden.

Gebet (für unsere Verstorbenen):

Gott, dein Sohn hat unser Leben geteilt bis in den Tod. Er hat gelitten, ist gestorben und ist begraben worden. Du aber hast ihn zum Leben auferweckt. Wir bitten dich für unsere verstorbenen Schwestern und Brüder. Komm ihnen mit Liebe entgegen und führe sie in dein Reich. Denen aber, die voll Trauer sind, schenke Hoffnung und Trost durch deinen Sohn, Jesus Christus, unseren Herrn.

(vgl. Gotteslob, Nr. 28,6)

Gottesdienste vom 3.11.2018 bis 2.12.2018

Samstag, 03.11.2018		Hl. Hubert, hl. Pirmin, hl. Martin von Porres, sel. Rupert Mayer	
Klosterkirche	7:30	Laudes	<i>Pfr. Hartmann</i>
Klosterkirche	8:00	Eucharistischer Segen	<i>Pfr. Hartmann</i>
Altensteig	9:00	Hl. Messe	<i>PG Mindelheim</i>
Klosterkirche	9:30	Beichtgelegenheit	<i>Pfr. Weber</i>
Schöneschach	10:00	Festgottesdienst zum Patrozinium † Maria und Karl Dillian	<i>Pfr. Hartmann</i>
Stockheim	10:00	Gedengottesdienst zum Volkstrauertag für alle Gefallenen, Vermissten und Verstorbenen der Pfarrei mit Ehrung am Kriegerdenkmal	<i>P. Sojesh</i>
Dorschhausen	14:00	Taufe Emilia Dillian und Nora Fini Dillian	<i>Pfr. Hartmann</i>
BW St. Justina	16:00	Beichtgelegenheit	<i>Pfr. Schwarz</i>
BW St. Justina	16:15	Rosenkranzgebet	
<i>Kollekte für die Pfarrgemeinde</i>			
BW St. Justina	17:00	Pfarrgottesdienst (VAM) † Theresia und Josef Fenster und Sohn Erwin und verstorbene Angehörige Fenster-Trautmann, † Familien Müller-Keder, † Agnes und Edmund Kustermann mit Karl und Maria Frank und Angehörige, † Josefine Baur	<i>P. Sojesh</i>
Kirchdorf	19:00	Hl. Messe † Eltern Dreer-Lutzenberger, † Josef und Veronika Rauch, † Johann und Helmut Linder und Eltern	<i>Pfr. Hartmann</i>

Sonntag, 04.11.2018		31. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
<i>Les.: Dtn 6, 2-6 / Hebr 7, 23-28, Ev.: Mk 12, 28b-34</i>			
<i>Kollekte für die Pfarrgemeinde</i>			
Stockheim	8:45	Hl. Messe † Karl und Brunhilde Roiser mit Eltern und Geschwister, † Johann und Theresia Wöhrle, † Horst Becker, † Familien Lasotta-Skoruppa, † Xaver Seitz, Max und Rosa Rappold, † Sieglinde Stark	<i>Pfr. Hartmann</i>

Schlingen	8:45	Hl. Messe † Wilfried Mayer, † Sempert und Karolina Filser, † Johann und Maria Kaufmann, Sohn Karl und Angehörige, Rudolf Osterrieder, † Johanna und Martin Kurz und Geschwister, † Philipp Baur, † Josef Alberstetter und verstorbene Bartenschlager, † Hermann Stammel und Eltern	<i>P. Sojesh</i>
Klosterkirche BW St. Justina	9:00	Hl. Messe	<i>Pfr. Weber</i>
	10:15	Familiengottesdienst Eucharistische Monatsprozession <i>musikalische Gestaltung: Familienchor</i> † Emanuel Eghbal, Lebende und Verstorbene der Familie Lang, † Familie Auer - Obergammenried, † Mayr-Wörle, † Familie Osterrieder und Angehörige, † Familien Schütz-Depprich, † Gottlieb und Cäcilia Hänseler	<i>Pfr. Hartmann</i>
Dorschhausen	10:15	Hl. Messe † Xaver und Werner Oberstaller und Angehörige, † Ottilie und Vitus König mit Eltern und Geschwister, † Johann Ambos, † Eltern Wilbiller	<i>Pr. Kohler</i>
BW St. Ulrich	10:15	Hl. Messe † Josef Ritzer, † Böck und Merbeler, † Maria und August Remmert und Wolfgang Hackspiel	<i>P. Sojesh</i>
Stockheim	12:30	Taufe Mariella Johanna Schreiegg	<i>Pfr. Hartmann</i>
U'gammenried	14:00	Taufe Marina Knoll	<i>Pfr. Hartmann</i>
BW St. Justina	17:00	Hl. Messe in der außerordentlichen Form	<i>P. Huber</i>

Montag, 05.11.2018	Montag der 31. Woche im Jahreskreis		
BW St. Justina	9:00	Hl. Messe † Hedwig Sirch und Barbara Mayr - Stiftsmesse	<i>Pr. Kohler</i>
BW St. Justina	20:00	Benefiziatenhaus: Mütter beten für Kinder	

Dienstag, 06.11.2018	Hl. Leonhard, Einsiedler von Limoges		
BW St. Justina	9:00	Hl. Messe † Erwin Ledermann, Eltern und Geschwister Ledermann und Christoph Hämmerle, † Katharina Zimmermann	<i>Pr. Kohler</i>
DRV-Klinik Klosterkirche	18:30	Hl. Messe	<i>Pfr. Hartmann</i>
	19:30	Atem holen für die Seele	<i>Pfr. Hartmann</i>

Mittwoch, 07.11.2018 **Hl. Wilibrod, Bischof von Utrecht, Glaubensbote**

Dorschhausen	9:00	Hl. Messe † Maria Sitty	<i>Pfr. Ringseisen</i>
Maximilian Kirchdorf	16:00	Wortgottesfeier	<i>Gmd.Ref. Bäder</i>
	19:00	Hl. Messe † Hannelore und Reinhard Dolp, für die armen Seelen, † Josefa Hagenbusch	<i>Prl. Kohler</i>
Schlingen	19:00	Hl. Messe † Maria und Anton Filser, † Karl und Mina Dempfle, † Martin und Justina Gedler und Angehörige Zink, † Wilfried Mayer	<i>Pfr. Hartmann</i>

Donnerstag, 08.11.2018 **Donnerstag der 31. Woche im Jahreskreis**

Am Anger	16:00	Wortgottesfeier	<i>Gmd.Ref. Bäder</i>
BW St. Justina	16:30	Anbetung und Beichtgelegenheit	<i>Pfr. Hartmann</i>
BW St. Justina	17:00	Hl. Messe † Marie-Luise und Matthias Buchner, † Erwin Sirch, † Theodor und Franziska Hank und Sohn Georg, Verstorbene Angehörige des Trauercafes	<i>Pfr. Hartmann</i>
Stockheim	19:00	Hl. Messe † Xaver und Maria Satzger, Matthias und Maria Satzger	<i>Prl. Kohler</i>

Freitag, 09.11.2018 **Weihetag der Lateranbasilika**

BW St. Justina	9:00	Wortgottesfeier	<i>Diakon Oelkrug</i>
BW St. Justina	15:00	Anbetung zur Barmherzigkeitsstunde	
Dorschhausen	17:00	Martinsfeier	<i>Gmd.Ref. Bäder</i>
BW St. Justina	17:00	Laternenumzug der Kindertagesstätte St. Anna zum Klosterhof, bei schlechtem Wetter Martinsfeier in der Pfarrkirche	
Kirchdorf	17:30	Martinsfeier des Kindergartens	<i>Prl. Kohler</i>
Schlingen	17:30	Martinsfeier des Kindergartens	<i>Pfr. Hartmann</i>
Stockheim	18:00	Martinsfeier des Kindergartens	<i>Gmd.Ref. Bäder</i>
BW St. Ulrich	19:00	Hl. Messe zum Hl. Judas Thaddäus, für die armen Seelen	<i>Pfr. Hartmann</i>

Samstag, 10.11.2018 **Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer**

Altensteig	9:00	Hl. Messe	<i>PG Mindelheim</i>
Klosterkirche	9:30	Beichtgelegenheit	<i>Pfr. Weber</i>
BW St. Justina	16:00	Beichtgelegenheit	<i>Pfr. Schwarz</i>

BW St. Justina **16:15** Rosenkranzgebet*Kollekte für die Pfarrgemeinde***BW St. Justina** **17:00** **Pfarrgottesdienst (VAM)** *Pfr. Hartmann*† Karl Hetzl und Angehörige,
† Fritz und Maria Barth, † Wolfgang
Ledermann, Heinz Schmidt und
Christian Sklarek, † Karl und Wolfgang
Eder und Angehörige**Stockheim** **19:00** **Hl. Messe** *P. Sojesh*† Familie Nägele-Miller, † Josefa Stark mit
Geschwister, † Emanuel Eghbal mit Großeltern, Wilhelm
und Elisabeth Baumgärtner**Sonntag, 11.11.2018** **32. SONNTAG IM JAHRESKREIS***Les.: 1Kön 17, 10-16 / Hebr 9, 24-28, Ev.: Mk 12, 38-44 (Kf: 12, 41-44)**Kollekte für die Pfarrgemeinde***Kirchdorf** **8:45** **Hl. Messe** *P. Sojesh*† Johann und Rosa Strobel,
† Fischer-Lutzenberger**Dorschhausen** **8:45** **Hl. Messe** *Pfr. Ringseisen*† Josef und Maria Sitty und Tochter
Angela, † Erna und Karl Vogler und Angehörige,
† Maria Jorde, † Dr. Heinz Daume**Klosterkirche** **9:00** **Hl. Messe** *Pfr. Weber***BW St. Justina** **10:15** **Hl. Messe** anschließend Kirchenkaffee *Prl. Kohler*† Paula Fürst, † Anna Wolf und Enkel
Damian, † Christoph Hämmerle mit Angehörige Ledermann-
Hämmerle, Rainer Düringer, Angehörige Strauß, Dolp und
Böck, † Matthäus und Genovefa Stark, † Benedikt Dörr, für
die immerwährende Hilfe, † Familie Bayer-Sontheimer, †
Hermann Dreyer, † Ottmar und Anna Schwaier, verstorbene
Eltern Wißmiller, † Elsa und Fritz Groß und Angehörige**BW St. Justina** **10:15** Pfarrheim: Kleinkindergottesdienst**Schlingen** **10:15** **Familiengottesdienst** *Pfr. Hartmann***zum Patrozinium**
musikalische Gestaltung: „Martinsgänse“† Monika Maier, † Martin und Agnes Huber,
† Franz und Erwin Filser, † Christine und Martin Tröber,
† Gottlieb und Theresia Merbeler,
† Martin, Josef und Kreszentia Ried

BW St. Ulrich	10:15	Familiengottesdienst <i>musikalische Gestaltung: Familienchor</i> † Johann Hölzle und Angehörige Hölzle-Böck, † Thomas Axtner und Emilie Linke, zu Ehren der Muttergottes, † Margarete Riedel (1. Jahresmesse)	<i>P. Sojesh</i>
BW St. Justina	17:00	Hl. Messe in der außerordentlichen Form	<i>P. Huber</i>
BW St. Ulrich	17:00	Benefizkonzert des Chor 96	

Montag, 12.11.2018 **Hl. Josaphat, Bischof von Polozk in Weißrussland, Märtyrer**

BW St. Justina	9:00	Hl. Messe † Theresia Gastl - Stiftsmesse, † Aloisia Esterl - Stiftsmesse	<i>Prl. Kohler</i>
BW St. Justina	17:00	Martinsfeier mit dem Kinderhort	<i>Pfr. Hartmann</i>
BW St. Ulrich	17:00	Martinsfeier des Kindergartens Gartenstadt	<i>P. Sojesh</i>
BW St. Ulrich	19:00	Kasimirkapelle; „Oasen-Zeit“ – Meditation für Christen aller Konfessionen	

Dienstag, 13.11.2018 **Hl. Stanislaus Kostka, Novize**

BW St. Justina	9:00	Hl. Messe † Familie Fiebranz - Stiftsmesse, † Hans Renken und Bernhard Walter, † Anni Angele, Christa Hüber und für die armen Seelen, † Karl und Maria Frank, Martha Haunstetter mit Angehörige	<i>P. Sojesh</i>
Maximilian	16:00	Hl. Messe	<i>Pfr. Hartmann</i>
BW St. Ulrich	19:00	Hl. Messe † Rosalie und Josef Seiler	<i>Prl. Kohler</i>
BW St. Justina	19:00	Gambrinus-Kreuz: Gang zur Grotte – gemeinsames Beten für geistliche Berufungen	

Mittwoch, 14.11.2018 **Mittwoch der 32. Woche im Jahreskreis**

Dorschhausen	9:00	Hl. Messe † Anneliese Lamerdin, † Eltern Wörz	<i>P. Sojesh</i>
AWO-Sen.Res.	16:00	Wortgottesfeier	<i>Gmd.Ref. Bäder</i>
Kirchdorf	19:00	Hl. Messe † Gertraud Ziegler, † Marianne Geyer mit Eltern Wegscheider und Berthold	<i>Prl. Kohler</i>
Frankenhofen	19:00	Hl. Messe † Andreas und Theresia Kurz, † Viktoria und Johann Häfele mit Angehörige, † Familien Böck-Sigl-Pech	<i>Pfr. Hartmann</i>

Donnerstag, 15.11.2018 **Hl. Albert der Große, Ordensmann, Bischof von Regensburg**

Stockheim	9:00	Hl. Messe	<i>P. Sojesh</i>
Am Anger	16:00	Wortgottesfeier	<i>Gmd.Ref. Bäder</i>
BW St. Justina	16:30	Anbetung und Beichtgelegenheit	<i>Pfr. Hartmann</i>
BW St. Justina	17:00	Hl. Messe † Franz Köpps und Angehörige – Stiftsmesse, † Maria Egle, † Maria Schindele, † Theresia und Josef Glaß	<i>Pfr. Hartmann</i>

Freitag, 16.11.2018 **Hl. Margarete, Königin von Schottland**

BW St. Justina	9:00	Hl. Messe Verstorbene der Familie Sieber – Stiftsmesse, † Michael und Maria Scharpf und Angehörige	<i>Pfr. Hartmann</i>
BW St. Justina	15:00	Anbetung zur Barmherzigkeitsstunde	
BW St. Ulrich	18:00	Ökumenisches Friedensgebet mit dem Eine-Welt-Arbeitskreis e.V.	<i>P. Sojesh</i>
BW St. Ulrich	19:00	Hl. Messe	<i>P. Sojesh</i>

Samstag, 17.11.2018 **Hl. Gertrud von Helfta, Ordensfrau, Mystikerin**

Altensteig	9:00	Hl. Messe	<i>Prl. Kohler</i>
Klosterkirche	9:30	Beichtgelegenheit	<i>Pfr. Weber</i>
Schlingen	10:00	Gedenkgottesdienst zum Volkstrauertag für alle Gefallenen, Vermissten und Verstorbenen der Pfarrei mit Ehrung am Kriegerdenkmal	<i>P. Sojesh</i>
BW St. Ulrich	14:00	Gedenkgottesdienst für Behinderten-Kontaktgruppe	<i>Pfr. Hartmann</i>
BW St. Justina	16:00	Beichtgelegenheit	<i>Pfr. Schwarz</i>
BW St. Justina	16:15	Rosenkranzgebet	
		<i>Kollekte für die Diaspora</i>	
BW St. Justina	17:00	Pfarrgottesdienst (VAM) † Dekan Ludwig Mayer - Stiftsmesse, † Franz Buchner, † Hannelore Schadel, † Katharina und Ludwig Klemmer mit Angehörige, † Wilfried Mitter, † Hubert Heinisch, Dieter Fürst, Armin Wölflle und Hendric Specht	<i>P. Sojesh</i>

Sonntag, 18.11.2018**33. SONNTAG IM JAHRESKREIS***Les.: Dan 12, 1-3 / Hebr 10, 11-14. 18, Ev.: Mk 13, 24-32*

		<i>Kollekte für die Diaspora</i>	
Kirchdorf	8:45	Gedengottesdienst zum Volkstrauertag für alle Gefallenen, Vermissten und Verstorbenen der Pfarrei mit Ehrung am Kriegerdenkmal † Josef Fleschutz, verstorbene Schützenkameraden	<i>Prl. Kohler</i>
Stockheim	8:45	Hl. Messe † Berta Seitz und Eltern, † Christina Seitel	<i>P. Sojesh</i>
Dorschhausen	8:45	Gedengottesdienst zum Volkstrauertag für alle Gefallenen, Vermissten und Verstorbenen der Pfarrei mit Ehrung am Kriegerdenkmal † Alberta und Ludwig Schwayer und Tochter Christa, † Georg Sauter (1. Jahresmesse)	<i>Pfr. Hartmann</i>
Klosterkirche BW St. Justina	9:00 10:15	Hl. Messe Gedengottesdienst zum Volkstrauertag für alle Gefallenen, Vermissten und Verstorbenen der Pfarrei mit Ehrung am Kriegerdenkmal † Angehörige Büchele-Riß, † Berta Kienast, † Viktoria und Adalbert Wolf, † Peter und Erika Müller, † Elisabeth und Josef Horn, † Albert Ledermann (1. Jahresmesse), † Babette Tornow, Senzl Lepschinski und Bernhard Geißler, † Mathilde Hauser, geb. Ledermann, † Jochen Weikmann, † Veronika Waibel und Familie Seitz, † Hermine und Helmut Hermann und Sylvia Bedic, † Johann Baur	<i>Pfr. Weber</i> <i>Pfr. Hartmann</i>
Schlingen	10:15	Hl. Messe † Paul Grueber und Angehörige Stechele, † Franz Frühauf, Alfons Einsiedler und Helmut Bühler, † Elisabeth Müller und Ernst Pech, † Afra und Josef Demmler, verstorbene Haider	<i>P. Sojesh</i>
BW St. Ulrich	10:15	Hl. Messe <i>musikalische Gestaltung: St.-Ulrichs-Chor</i> † Erwin Heberger mit Eltern, Enkelin Anna Helena, Geschwister, Verwandte und Bekannte der Familie Heberger, † Maria und Franz Graml und Angehörige, † Anna Bersch, † Xaver Schweyer	<i>Prl. Kohler</i>
BW St. Justina Klosterkirche	16:00 17:00	Kirchenkonzert der Stadtkapelle Bad Wörishofen Hl. Messe in der außerordentlichen Form	<i>P. Huber</i>

Montag, 19.11.2018**Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen**

BW St. Justina	9:00	Hl. Messe † Ludwig Mair, † Marianna und Leo Kröber, Carolin Simnacher	<i>Prl. Kohler</i>
Stockheim BW St. Justina	19:00 20:00	Abendlob Benefiziatenhaus: Mütter beten für Kinder	

Dienstag, 20.11.2018**Dienstag der 33. Woche im Jahreskreis**

BW St. Justina	9:00	Hl. Messe † Sr. M. Theresia Schwarz - Stiftsmesse, † Anna Fischer und Angehörige	<i>Prl. Kohler</i>
AWO-Sen.Res.	16:00	Hl. Messe	<i>Pfr. Hartmann</i>

Mittwoch, 21.11.2018**Unsere Liebe Frau in Jerusalem**

Dirlewang	19:00	Requiem für die verstorbenen Seelsorger und kirchlichen Mitarbeiter des Dekanates Mindelheim	
------------------	--------------	---	--

Donnerstag, 22.11.2018**Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom**

BW St. Justina	16:30	Anbetung und Beichtgelegenheit	<i>Pfr. Hartmann</i>
BW St. Justina	17:00	Hl. Messe † Cäcilia Seemüller - Stiftsmesse, † Cilli Waibel und Familien Weiß, † Gottlieb und Cäcilia Hänsele	<i>Pfr. Hartmann</i>
Stockheim	19:00	Hl. Messe † Karl, Pauline und Bernd Bihlmaier, † Franziska und August Schmid	<i>P. Sojesh</i>

Freitag, 23.11.2018**Hl. Kolumban, Abt, Glaubensbote und hl. Klemens I., Papst**

BW St. Justina	9:00	Hl. Messe † Msgr. Otto Baumgärtner und Frl. Irmgard Bosch	<i>Pfr. Hartmann</i>
BW St. Justina	15:00	Anbetung zur Barmherzigkeitsstunde	
BW St. Ulrich BW St. Ulrich	18:30 19:00	Beichtgelegenheit Hl. Messe † Elisabeth und Georg Sontheimer	<i>P. Sojesh</i> <i>P. Sojesh</i>

Samstag, 24.11.2018 **Hl. Andreas Dung-Lac, Priester, und Gefährten, Märtyrer in Vietnam**

Altensteig	9:00	Hl. Messe	<i>Prl. Kohler</i>
Klosterkirche	9:30	Beichtgelegenheit	<i>Pfr. Weber</i>
BW St. Justina	14:00	Taufe Korbinian Markus Trommer	<i>Pfr. Hartmann</i>
BW St. Justina	16:00	Beichtgelegenheit	<i>Pfr. Schwarz</i>
BW St. Justina	16:15	Rosenkranzgebet	
<i>Kollekte für die Pfarrgemeinde</i>			
BW St. Justina	17:00	Pfarrgottesdienst (VAM)	<i>Pfr. Hartmann</i>
		† Elfriede Kreuzer und Angehörige, † Xaver, Karolina, Peter und Luise Herkommer, † Dr. Hubert Schmid und Anghörige, † Emmi und Martin Wosnitza und Angehörige, † Maria und Hans Barth	
Kirchdorf	19:00	Hl. Messe	<i>P. Sojesh</i>
		† Athanasius und Maria Baur mit Geschwister und Eltern	

Sonntag, 25.11.2018 **CHRISTKÖNIG**
Les.: Dan 7, 2a. 13b-14 / Offb 1, 5b-8, Ev.: Joh 18, 33b-37

<i>Kollekte für die Pfarrgemeinde</i>			
Schlingen	8:45	Hl. Messe	<i>Pfr. Hartmann</i>
		† Cilli Seemüller - Stiftsmesse, † Albert und Kreszentia Ried, † Thomas und Centa Schropp, † Xaver, Karolina und Martin Bartenschlager	
Dorschhausen	8:45	Hl. Messe	<i>P. Sojesh</i>
		† Leopoldine und Heinrich Singer	
Klosterkirche	9:00	Hl. Messe	<i>Pfr. Weber</i>
BW St. Justina	10:15	Hl. Messe Kolpingsgedenktag	<i>Pfr. Hartmann</i>
		<i>musikalische Gestaltung: Familienchor</i>	
		† Andreas und Josefa Zech, † Alois und Anna Kistler, † Helene und Ludwig Ledermann mit Silke, Hanna Zinsinger und Irmgard Zwinger, Verstorbene des Jahrgangs 1952 - 54, † Wilhelm Schmidt und Angehörige, † Hans Weinert und Sohn Johannes, † Karl und Thomas Kotonski und Alfred Geromiller, † Martin Böhmer und Maria und Günter Wurm, † Konrad und Antonie Ledermann, † Johann Schuster, Johann Hörmann und Eltern	

Stockheim	10:15	Festgottesdienst zum Kirchweihfest	<i>Prl. Kohler</i>
		† Josef Nägele und Angehörige, † Fanny und August Schmid, Familie Knie und Singer, † Irmgard und Franz Roiser, † Andreas Rösch und Angehörige, † Angehörige Bartenschlager-Schmid-Kämmerle	
BW St. Ulrich	10:15	Hl. Messe	<i>P. Sojesh</i>
		† Angehörige Wörishofer-Knie, † Centa und Franz Zillober, Anna und Georg Eller, † Katharina und Ludwig Klemmer mit Angehörige, † Familien Bucher, Hörner und Pfuhl	
Kirchdorf	11:30	Taufe Isabell Maria Dörfler	<i>Pfr. Hartmann</i>
BW St. Justina	16:00	Kirchenkonzert: „Cäcilienmesse“ von Charles Gounod mit dem Projektchor	
Klosterkirche	17:00	Hl. Messe in der außerordentlichen Form	<i>P. Huber</i>

Montag, 26.11.2018 **Hl. Konrad und hl. Gebhard, Bischöfe von Konstanz**

BW St. Justina	9:00	Hl. Messe	<i>Prl. Kohler</i>
		† Maria Vögele - Stiftsmesse	

Dienstag, 27.11.2018 **Dienstag der 34. Woche im Jahreskreis**

BW St. Justina	9:00	Hl. Messe	<i>P. Sojesh</i>
		† Familien Zimmermann, Müller und Busch, † Johannes Scharpf und Angehörige	
AWO-Sen.Res.	16:00	Hl. Messe	<i>Pfr. Hartmann</i>
BW St. Ulrich	19:00	Hl. Messe	<i>Prl. Kohler</i>
		† Zäzilia (1. Jahresmesse) und Theobald Niklas	

Mittwoch, 28.11.2018 **Mittwoch der 34. Woche im Jahreskreis**

Dorschhausen	9:00	Hl. Messe	<i>Pfr. Ringseisen</i>
		in einem besonderen Anliegen	
Maximilian Kirchdorf	16:00	Wortgottesfeier	<i>Gmd.Ref. Bäder</i>
	19:00	Hl. Messe	<i>Prl. Kohler</i>
		† Anton Wolfegg	
Frankenhofen	19:00	Hl. Messe	<i>Pfr. Hartmann</i>
		† Helena und Josef Filser und Angehörige, † Jäger-Rampp, † Anton und Walburga Steinhauser, Genovefa und Georg Summer, Amalie Filser und verstorbene Angehörige, Familien Karl und Viktoria Steinhauser	

Donnerstag, 29.11.2018 **Donnerstag der 34. Woche im Jahreskreis**

Stockheim	9:00	Hl. Messe	<i>P. Sojesh</i>
Am Anger	16:00	Wortgottesfeier	<i>Gmd.Ref. Bäder</i>
BW St. Justina	16:30	Anbetung und Beichtgelegenheit	<i>Pfr. Hartmann</i>
BW St. Justina	17:00	Hl. Messe	<i>Pfr. Hartmann</i>
		† Erwin Ledermann, Eltern und Geschwister Ledermann und Christoph Hämmerle	

Freitag, 30.11.2018 **Hl. Andreas, Apostel**

BW St. Justina	9:00	Hl. Messe	<i>Pfr. Hartmann</i>
		† Margarethe Siebald, † Hedwig Zeller	
BW St. Justina	15:00	Anbetung zur Barmherzigkeitsstunde	
BW St. Ulrich	18:30	Beichtgelegenheit	<i>P. Sojesh</i>
BW St. Ulrich	19:00	Hl. Messe	<i>P. Sojesh</i>
		† Hildegard Eder - Stiftsmesse, † Helmut Endras (1. Jahresmesse)	
Klosterkirche	20:00	Nachtanbetung	<i>Pfr. Hartmann</i>

Samstag, 01.12.2018 **Samstag der 34. Woche im Jahreskreis**

Klosterkirche	7:30	Laudes	<i>Pfr. Hartmann</i>
Klosterkirche	8:00	Eucharistischer Segen	<i>Pfr. Hartmann</i>
Altensteig	9:00	Hl. Messe	<i>PG Mindelheim</i>
Klosterkirche	9:30	Beichtgelegenheit	<i>Pfr. Weber</i>
BW St. Justina	16:00	Beichtgelegenheit	<i>Pfr. Hartmann</i>
BW St. Justina	16:15	Rosenkranzgebet	

*Kollekte für die Pfarrgemeinde**In allen Gottesdiensten: Segnung der Adventskränze*

BW St. Justina	17:00	Pfarrgottesdienst (VAM) Rorate	<i>Pfr. Hartmann</i>
		<i>musikalische Gestaltung: St. Justina-Chor und Stubenmusik: „Krumpendorfer Adventmesse“</i>	
		† Maria und Leonhard Krößler, Irmgard und Xaver Mayr, † Rudolf (1. Jahresmesse) und Theresia Heinisch und Sohn Hubert, † Günther Röhrig, † Walter und Klaus Lindner, Hl. Muttergottes und für die armen Seelen	

Schlingen	19:00	Hl. Messe – Rorate	<i>P. Sojesh</i>
		<i>musikalische Gestaltung: Singgemeinschaft Schlingen</i>	
		† Familien Filser-Sailer, † Rzepka, Rauch und Heel, † Anni und Ambros Filser, † Hilga Stechele, † Eltern Gedler und Zink, Josef und Peter Schilling	

Sonntag, 02.12.2018**1. ADVENT***Les.: Jer 33, 14-16 / 1Thess 3, 12 - 4, 2, Ev.: Lk 21, 25-28. 34-36**Kollekte für die Pfarrgemeinde**In allen Gottesdiensten: Segnung der Adventskränze*

Stockheim	8:45	Hl. Messe	<i>Pfr. Hartmann</i>
		† Johanna und Josefa Geiger, † Josefa Stark mit Eltern und Geschwister, † Johann Schweiger mit Eltern und Geschwister, † Max und Rosa Rappold, Anni und Gerhard Barnert, † Karl und Lidwina Lampert und Angehörige	
Dorschhausen	8:45	Hl. Messe	<i>P. Sojesh</i>
		† Xaver und Helene Suiter, † Xaver und Werner Oberstaller und Angehörige, † Georg Singer, † Rosa und Georg Mayer, † Alberta und Ludwig Schwayer mit Tochter Christa	
Klosterkirche Kirchdorf	9:00	Hl. Messe	<i>Pfr. Weber</i>
	10:15	Familiengottesdienst	<i>Pfr. Hartmann</i>
		† Theo Althausen, † Barbara Keppeler	
BW St. Justina	10:15	Hl. Messe	<i>P. Sojesh</i>
		Eucharistische Monatsprozession † Veronika Wengenmeyr, † Familien Häusler und Tröber, † Franz Trommer und Eltern, † Familie Brath, † Pfarrer Rudolf Gaißmayer	
BW St. Ulrich	10:15	Hl. Messe	<i>Prl. Kohler</i>
		<i>musikalische Gestaltung: St. Ulrichs-Chor</i> † Josef Ritzer, † Josef Duschek	
BW St. Ulrich	10:15	Pfarrzentrum: Kleinkindergottesdienst	
BW St. Justina	17:00	Hl. Messe in der außerordentlichen Form	<i>P. Huber</i>
Stockheim	19:30	Kirchenkonzert der Musikkapelle Stockheim	

Ständige Beichtzeiten in der Pfarreiengemeinschaft

BW St. Justina	16.00	Samstag
	16.30	Donnerstag
BW St. Ulrich	18.30	Freitag
Klosterkirche	9.30-10.30	Samstag

Ständige Veranstaltungen

Gymnastik für Junggebliebene –

Schonende Übungen zur Förderung von Gesundheit und Erhaltung der Beweglichkeit
Leitung Monika Kroner, Kosten 2,50 €, Veranstalter: KEB Forum Bad Wörishofen

**Rathaus Bad Wörishofen, 3. OG (Lift vorhanden, bitte Nebeneingang benutzen) /
Jeden Mittwoch 15.00 – 16.00 Uhr**

Termine: 07.11, 14.11, 28.11.2018

Tanzen – eine Quelle der Freude

Einführung in Tanz – einfach zum Mitmachen

Leitung: Mechthild Meggle, Kosten: 3,00 € Veranstalter: KEB Forum Bad Wörishofen

Rathaus Bad Wörishofen, Mehrzwecksaal | jeden Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr

Termine: 08.11., 15.11, 22.11., 29.11.2018

Tanzen – eine Quelle der Freude

Internationale Folklore – Tanzkulturen kennenlernen

Tanzerfahrung nötig! Leitung: Mechthild Meggle, Kosten: 3,00 €

Veranstalter: KEB Forum Bad Wörishofen

Rathaus Bad Wörishofen, Mehrzwecksaal | jeden Donnerstag 17.00 – 19.00 Uhr

Termine: 08.11., 15.11, 22.11., 29.11.2018

Tanzen fördert die Körperwahrnehmung und dient der Erhaltung der Gesundheit und der Lebensqualität der Teilnehmer/innen. Etwas Neues lernen, in Bewegung kommen und das Gedächtnis stärken ist die beste Altersprävention.

Feierabend-Treff

Treffpunkt: Pfarrzentrum BW St. Ulrich | jeden 3. Montag im Monat 18.00 Uhr

Rosenkranzgebete in der Pfarreiengemeinschaft

BW St. Justina	16.15	Samstag vor ausgesetztem Allerheiligsten
Klosterkirche	16.20	Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag
BW St. Ulrich	18.20	jeden Freitag und Sonntag
Dorschhausen	16.00	jeden Montag
Frankenhofen	19.00	14-tägig am Dienstag
Kirchdorf	13.00	Sonntag
	17.00	Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
	17.00	Mittwoch und Samstag oder
	18.30	Mittwoch und Samstag vor der Heiligen Messe
Schlingen	18.30	14-tägig vor der Messe am Mittwoch
Stockheim	17.00	jeden Sonntag und am 13. des Monats

Weitere Veranstaltungen in der Pfarreiengemeinschaft

Samstag, 03.11.

BW St. Justina 15.00 Benefiziatenhaus: Trauercafe „Hoffnungsblüten“

Dienstag, 06.11.

Dorschhausen 14.30 Dorfgemeinschaftshaus: Sitzgymnastik mit Frau Schöllhorn, Veranstalter: Frauenbund Dorschhausen

BW St. Justina 20.00 Pfarrheim: "Kolping upgrade ... unser Weg in die Zukunft", Veranstalter: Kolpingsfamilie Bad Wörishofen

Mittwoch, 07.11

BW St. Justina 18.00 Pfarrheim: Arbeitskreis Asyl

BW St. Justina 19.00 Gemeindezentrum Erlöserkirche: Arbeitskreis Ökumene

Donnerstag, 08.11.

Kirchdorf 14.00 Alte Schule: Spielenachmittag, Veranstalter: Frauenbund Kirchdorf

BW St. Ulrich 19.30 Guggenhaus: "Wunder muss man selber machen" Vortrag und Autorenlesung von Sina Trinkwalder, Veranstalter: Katholischer Deutscher Frauenbund, Diözesanverband Augsburg

BW St. Ulrich 20.00 Pfarrhaus: Treffen Kleinkindergottesdienst-Teams

Samstag, 10.11.

BW St. Ulrich 9.00 Pfarrzentrum: Klausurtag der Pastoral- und Pfarrgemeinderäte der Pfarreiengemeinschaft Bad Wörishofen

Sonntag, 11.11.

BW St. Ulrich 17.00 Pfarrkirche: Benefizkonzert des Chor96

Dienstag, 13.11

Stockheim 19.30 Pfarrhof: Bericht von Franziska Nägele über das Jugenddorf von Pater Hermann Schulz, Veranstalter: Frauenbund Stockheim

BW St. Ulrich 19.30 Pfarrhaus: Pfarrgemeinderatssitzung

Kirchdorf 20.00 Alte Schule: Jahresversammlung des Frauenbundes Kirchdorf

Mittwoch, 14.11

BW St. Justina	14.00	Pfarrheim: Seniorentreff "60plus": "Herr, wenn du willst, dann ist es Zeit und wenn du willst, bin ich bereit!", Vortrag von Stadtpfarrer Andreas Hartmann
Stockheim	14.00	Pfarrhof: Hoigata-Nachmittag, Veranstalter: Frauenbund Stockheim
BW St. Ulrich	18.00	Pfarrhaus: Oberminirunde
BW St. Ulrich	20.00	Pfarrhaus: Arbeitskreis Familie
BW St. Justina	20.00	Pfarrhaus: Kirchenverwaltungssitzung
Kirchdorf	20.00	Alte Schule: Pfarrgemeinderatssitzung

Donnerstag, 15.11

BW St. Justina	14.30	Pfarrheim: Spielenachmittag des Frauenbundes St. Justina
Dorschhausen	20.00	Dorfgemeinschaftshaus: Pfarrgemeinderatssitzung

Freitag, 16.11

BW St. Justina	14.30	Pfarrheim: Treffen der Besuchsdienste
BW St. Ulrich	18.00	Pfarrkirche: Ökumenisches Friedensgebet

Samstag, 17.11.

Dorschhausen	12.00	Altpapiersammlung des Frauenbundes Dorschhausen
BW St. Justina	14.00	Pfarrheim: Pfarrfamiliennachmittag mit Informationen zum Pfarrsaalbau, Veranstalter: Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung St. Justina

Sonntag, 18.11

alle Pfarreien		Kirchenverwaltungswahlen
BW St. Justina	16.00	Pfarrkirche: Kirchenkonzert der Stadtkapelle Bad Wörishofen
BW St. Ulrich	17.00	Pfarrzentrum: "Wörishofen - Lazarettjahre und Ort der Heilung für Displaced Persons" von Michael Scharpf, Veranstalter: Pfarrgemeinderat St. Ulrich

Dienstag, 20.11

BW St. Ulrich	20.00	Pfarrzentrum: Erster Elterninformationsabend zur Erstkommunion
----------------------	--------------	--

Mittwoch, 21.11

BW St. Ulrich	14.00	Pfarrzentrum: Bildvortrag von Manfred Kast "Lechtal - von der Quelle bis Reutte", Veranstalter: TdV - Treff der Vitalen
Schlingen	14.00	Pfarrhof: Hoigata, Veranstalter: Frauenbund Schlingen

Donnerstag, 22.11.

Kirchdorf	14.00	Alte Schule: Seniorennachmittag, Veranstalter: Frauenbund Kirchdorf
BW St. Justina	19.00	Festsaal des Dominikanerinnenklosters: "Die heilende Kraft der Vergebung", Vortrag von Gemeindeferentin Theresia Zettler

Freitag, 23.11.

BW St. Ulrich	16.00 - 20.00	Neue Mitte - Gartenstadt: Adventsmarkt
BW St. Justina	19.00	Pfarrheim: Beten und Brotzeiten
BW St. Ulrich	19.30	Pfarrzentrum: Mitgliederversammlung der Katholischen Erwachsenenbildung

Samstag, 24.11.

BW St. Ulrich	16.00 - 20.00	Neue Mitte - Gartenstadt: Adventsmarkt
Kirchdorf	19.00	Pfarrkirche: Vorabendmesse anschließend Verkauf von ungeschmückten Advents- und Türkränzen, Veranstalter: Frauenbund Kirchdorf
BW St. Justina	19.00	Erlöserkirche: "Ein Leben für den Frieden", Lesungsabend mit Friedensaktivistin Prof. Sumaya Farhat-Naser, Veranstalter: Eine-Welt-Arbeitskreis e.V.

Sonntag, 25.11.

BW St. Justina	10.15	Pfarrkirche: Heilige Messe zum Kolpingsjahrtag, anschließend gemeinsamer Brunch im Pfarrheim St. Justina, Veranstalter: Kolpingsfamilie Bad Wörishofen
-----------------------	--------------	--

BW St. Ulrich	15.00 - 19.00	Neue Mitte - Gartenstadt: Adventsmarkt
BW St. Justina	16.00	Pfarrkirche: Kirchenkonzert "Cäcilienmesse" von Charles Gounod mit dem Projektchor

Dienstag, 27.11.

Schlingen	20.00	Pfarrhof: Pfarrgemeinderatssitzung
------------------	--------------	------------------------------------

Mittwoch, 28.11

Stockheim	14.00	Pfarrhof: Hoigata-Nachmittag, Veranstalter: Frauenbund Stockheim
------------------	--------------	--

Samstag, 01.12.

BW St. Justina	14.00	Pfarrheim: Adventsfeier des Frauenbundes St. Justina
BW St. Justina	15.00	Benefiziatenhaus: Trauercafe „Hoffnungsblüten“
BW St. Justina	19.00	Adventliche Fackelwanderung der Kolpingsfamilie Bad Wörishofen, Treffpunkt Gambrinus Kreuz

Sonntag, 02.12.

Stockheim	19.30	Pfarrkirche: Kirchenkonzert der Musikkapelle Stockheim
------------------	--------------	--

Wir beten im November mit dem Papst:

Dass die Sprache des Herzens und der Dialog stets Vorrang haben vor Waffengewalt.

Stadt-/Pfarrbüchereien

Gartenstadt: Di 15.00 - 17.00 Uhr,
Mi 17.00 - 19.00 Uhr, Fr 17.00 - 19.00 Uhr
St. Justina: So, Di 10.00 – 12.00 Uhr
Mo, Mi, Do 17.00 – 19.00 Uhr
Fr 15.00 – 17.00 Uhr
Stockheim: Mo 18.30 - 19.30 Uhr,
Mi 16.30 - 17.30 Uhr
(in den Ferien nur montags)
Schlingen: Di 19.00 – 20.00 Uhr
Do 16.30 – 17.30 Uhr

Offene Jugendarbeit

Im Pfarrzentrum, Betreuung: Robert Holzmann, Kreisjugendring
Tel.: 08247/308825
Im „Bimbo“ ist immer was los!
Di 16.30 – 20.00 Uhr / Mi 14.30 – 20.00
Uhr Do 16.30 – 20.00 Uhr

Kegelbahn im Pfarrzentrum St. Ulrich

Für Kindergeburtstage, Ministrantenkegeln, Seniorenkegeln, Familien oder Vereine steht die Kegelbahn im Pfarrzentrum St. Ulrich zur Verfügung. Interessenten können sich unter den Telefonnummern 08247 / 31130 oder 204727 melden.

Chorproben in der Pfarreiengemeinschaft

BW St. Justina:	Kirchenchor Kneippspatzen	Donnerstag, 20.00 Uhr in der Musikschule Samstag, 9.00 Uhr im Pfarrheim (14-tägig)
BW St. Ulrich:	St. Ulrichs-Chor Familienchor	Donnerstag, 19.30 Uhr im Pfarrzentrum Sonntag, 11.15 Uhr im Pfarrzentrum
Dorschhausen:	Kirchenchor	Montag, 19.45 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus
Kirchdorf:	Kirchenchor	Donnerstag, 20.00 Uhr in der Sängerstube
Schlingen:	Singgemeinschaft	Donnerstag, 20.00 Uhr im Pfarrhof
Stockheim:	Kirchenchor	Mittwoch, 20.15 Uhr im Pfarrhof

Impressum

Herausgeber: Pfarreiengemeinschaft Bad Wörishofen, v.i.S.d.P: Pfarrer Andreas Hartmann, Hauptstr. 23, 86825 Bad Wörishofen
Redaktion: Daniela Hölzle und Bernhard Ledermann (Redaktionsleitung), Helmut Bader, Bernd Bogner, Willibald Frühauf, Gertrud Huber, Irmgard Bechtel
Fotos: Foto-Hirche, Emanuel Gronau, Daniela Hölzle, Gertrud Huber, Bernhard Ledermann, Simon Ledermann, Musikverein Stockheim, Max Schelkshorn
Layout: Simon Ledermann Design & Fotografie, www.simonledermann.de

Die Ausgabe 8/2018 des „Aktuell“ liegt in den Pfarrkirchen aus. Das „Aktuell“ kann auch im Internet unter www.bistum-augsburg.de/pgbadwoerishofen abgerufen werden.



> PFARREIENGEMEINSCHAFT BAD WÖRISHOFEN

Bitte beachten: Das Pfarrbüro ist
am Montag, 26.11.2018, ganztägig
wegen Fortbildung geschlossen.

Kontakt:

Pfarrbüro
Hauptstraße 23 | 86825 Bad Wörishofen
Telefon: 08247/2736 | Fax: 08247/34164
E-mail: pg.badwoerishofen@bistum-augsburg.de
Internet: www.bistum-augsburg.de/pgbadwoerishofen

Öffnungszeiten:

Montag-, Dienstag-, Mittwoch- und Freitagvormittag	09.30 Uhr – 12.00 Uhr
Montagnachmittag	14.30 Uhr – 16.00 Uhr
Donnerstagnachmittag	16.30 Uhr – 19.00 Uhr

Ansprechpartner:

Pfarrer Andreas Hartmann	Tel. 08247 / 2736
Kaplan P. Sojesh Perukilakkattu CST	Tel. 08247 / 2736
Prälat Konstantin Kohler i. R.	Tel. 08247 / 2736
Pfarrer Dr. Reinhold Schwarz i. R.	Tel. 08247 / 9062049
Gemeindereferent Filip Bäder	Tel. 08247 / 3349900

Wenn Sie dringend einen Priester benötigen (z. B. Todesfall), leitet die Ansage des Anrufbeantworters auf ein Handy weiter.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

Wir bitten Sie, Veranstaltungstermine und Messintentionen für die Zeit vom 1.12.2018 bis 3.2.2019 frühzeitig bis zum 9.11.2018 im Pfarrbüro zu melden.



Bildungsveranstaltungen finden in Zusammenarbeit mit der
Katholischen Erwachsenenbildung „Forum Bad Wörishofen“ statt.

